



Am Sonntag, den 09. Mai 2021, standen vier junge Christinnen vor dem Altar und bestätigten mit ihrem Konfirmationsgelübde, ihr Leben nach Jesus Christus ausrichten zu wollen. Trotz immer noch hoher Inzidenzzahlen war es möglich, einen Präsenzgottesdienst mit einigen Freunden und Anverwandten zu feiern.

Dass gleich vier junge Menschen vor dem Altar standen, um ihr Treuegelübde abzulegen, hat die Gemeinde Saarbrücken schon lange nicht mehr erlebt. Trotz der besonderen AHA-Regeln, die wegen der Pandemie derzeit gelten, konnten 78 Familienmitglieder, Freunde und Bekannte an dem Gottesdienst teilnehmen. Weitere 74 Teilnehmer waren per YouTube Livestream zugeschaltet, und 20 Teilnehmern konnten zumindest den Worten der Predigt folgen.

Dem Gottesdienst lag das Wort aus [2. Thessalonicher 3, 3](#) zu Grunde: "Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen."

Der Gemeindevorsteher, Hirte Peter Guckenbiehl, lenkte im Verlauf der Predigt das Augenmerk der Gottesdienstteilnehmer auf den Blumenschmuck. Vor dem Altar standen vier kleine Sträuße mit wunderschönen Blumen als Sinnbild für jede Konfirmandin, und auf dem Altar war ein Gesteck, bestehend aus den vier verschiedenen Blumen der einzelnen Sträuße, zusammengesetzt. Ein schönes Sinnbild für das gemeinsame Wirken in einer Gemeinde.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Orgel, Klavier und Cello umrahmt, was sehr zur festlichen Atmosphäre der Feststunde beitrug.

Nach dem Gottesdienst war es den anwesenden Gottesdienst-Teilnehmern noch möglich, unter strenger Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln den vier neuen Jugendlichen Angelina Fries, Jeanne Reiser, Kimberli Bender de Avila und Leni Wagner ihre Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

9. Mai 2021

Text: [Peter Guckenbiehl](#)

Fotos: [Gerhard Grapp](#), [Sebastian Unger](#), [Jörg Zschocke](#)

